



Newsletter Nr. 6

Neubau der Rheinbrücke Flaach – Rüdlingen

Walcheplatz 2, 8090 Zürich, Telefon 043 259 31 26, Mail tba.strassen@bd.zh.ch

Zürich, im Oktober 2023



Bauarbeiten an der neuen Rheinbrücke stehen kurz vor dem Abschluss

Seit rund 20 Monaten laufen die Arbeiten für die neue Rheinbrücke zwischen Flaach und Rüdlingen. Am Montag, 16. Oktober 2023, kann sie dem Verkehr übergeben werden. Da in den nächsten Monaten die Strassenanschlüsse noch fertig erstellt und die alte Brücke abgebrochen werden müssen, ist die neue Brücke bis anfangs Februar 2024 jedoch nur einspurig befahrbar. Nachfolgend sind die umfangreichen Arbeiten der letzten Monate zusammengefasst und es wird ein Blick auf die Abschlussarbeiten geworfen.

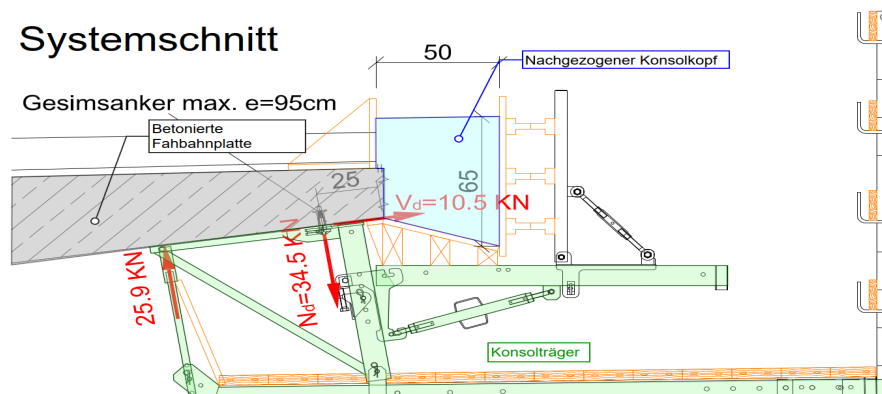
Bevor die neue Rheinbrücke dem Verkehr übergeben wird, laden wir Sie herzlich ein, das Bauwerk am **Samstag, 14. Oktober 2023, von 10:00 – 16:00 Uhr**, zu Fuss zu besichtigen. Auf der Brücke werden Getränke, Grilladen sowie Kaffee und Kuchen zu reduzierten Preisen angeboten.

Folgende Bauleistungen wurden in den letzten Monaten ausgeführt:

• Fahrbahnplatte und Konsolköpfe

Über den Sommer sichtbar waren vor allem die Betonbauarbeiten am Brückenüberbau im Bereich der Fahrbahnplatte und der Konsolköpfe. Während die Erstellung der Fahrbahnplatte mit dem «ParaTop»-Schalungssystem erfolgte (siehe Newsletter Nr. 5), wurden die angehängten Konsolköpfe in einem separaten Arbeitsgang nachgezogen. Die getrennte Ausführung bot den Vorteil, dass der in der Längsansicht leicht gekrümmte Brückenrand sehr exakt realisiert werden konnte. Die Erstellung erfolgte mit Gesimsschalungen. Dabei wurden Konsolen an die bereits erstellte Fahrbahnplatte befestigt. Die montierten Konsolträger bildeten die Basis für die Konsolkopfschalung (Gussform) und dienten gleichzeitig als Arbeitsplattform für die Schal-, Bewehrungs- und Betonierarbeiten.

Systemschnitt



Systemschnitt der Gesimsschalung zur Erstellung des Konsolkopfs



Newsletter Nr. 6

Neubau der Rheinbrücke Flaach - Rüdlingen



Letzte Etappen der Fahrbahnplatte geschalt



Letzte Etappe der Fahrbahnplatte bewehrt



Betonieren der letzten Etappe der Fahrbahnplatte



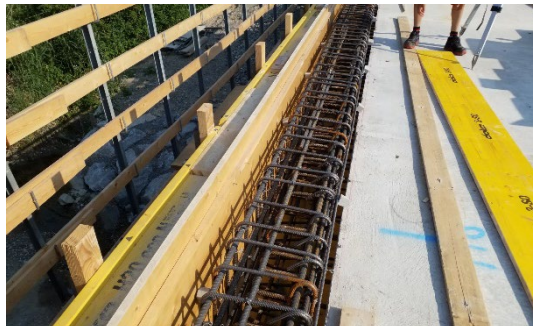
Betonieren der letzten Etappe der Fahrbahnplatte



Gesimsgerüst für die Erstellung des Konsolkopfs



Aussenschalung des Konsolkopfs erstellt



Konsolkopf bewehrt



Konsolkopf betoniert



Oberwasserseitiger Konsolkopf fertiggestellt



Unterwasserseitiger Konsolkopf fertiggestellt



Newsletter Nr. 6

Neubau der Rheinbrücke Flaach - Rüdlingen

• Abdichtungs- und Brückenbelagsarbeiten

Im Anschluss an die Betonarbeiten folgten die Abdichtungs- und Brückenbelagsarbeiten. Die Abdichtung der Brückenplatte besteht aus einer applizierten Kunststoffversiegelung (Polymethylmethacrylat, PMMA), vollflächig aufgeflämmten Polymerbitumendichtungsbahnen, sowie einer Schutzschicht aus Gussasphalt. Im Gehweg- und Radwegbereich wurde über die Abdichtung ein bewehrter einschichtiger Betonbelag erstellt. Im Fahrbahnbereich wurde ein zweischichtiger Gussasphaltbelag eingebracht.



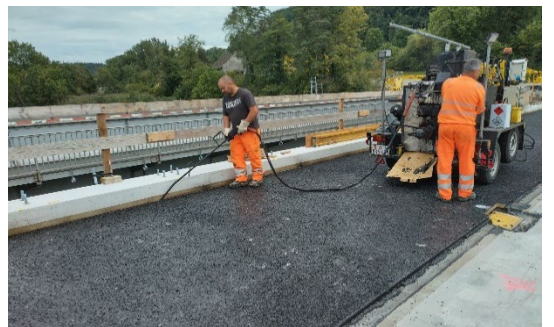
Applizierte Versiegelung im Radwegbereich



Aufflämmen der Polymerbitumendichtungsbahnen



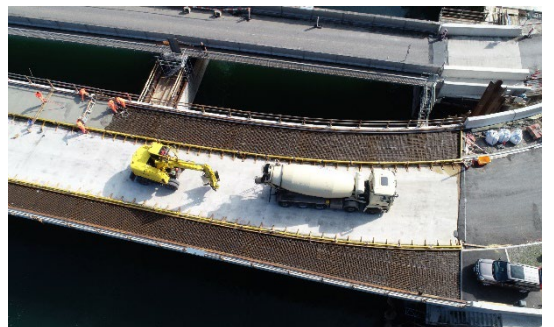
Einbau der Schutzschicht im Radwegbereich



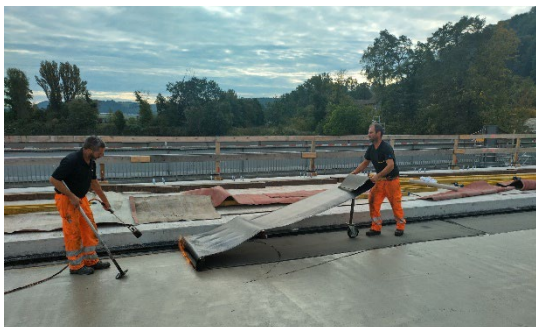
Fugenverguss zw. Konsolkopf und Schutzschicht



Betonieren des Betonbelags beim Radweg



Betonieren des Betonbelags Seite Flaach



Aufflämmen von Polymerbitumendichtungsbahnen



Aufgeflämmte Polymerbitumendichtungsbahn



Newsletter Nr. 6

Neubau der Rheinbrücke Flaach - Rüdlingen

• Metallbauarbeiten für das Brückengeländer

Als Schutzeinrichtung am Brückenrand ist ein sorgfältig gestaltetes, pfostenloses Staketengeländer vorgesehen. Das Brückengeländer ist seit Frühling in Produktion. Für die «Schwarzabnahme» wurde das Geländer im Rohzustand ohne Verzinkung und Beschichtung an der Brücke montiert. Danach wurde es auf Herz und Nieren geprüft und schliesslich für die weiteren Produktionsschritte wie Verzinkung und Beschichtung wieder demontiert.



Geländerelement vor der Montage am Konsolkopf



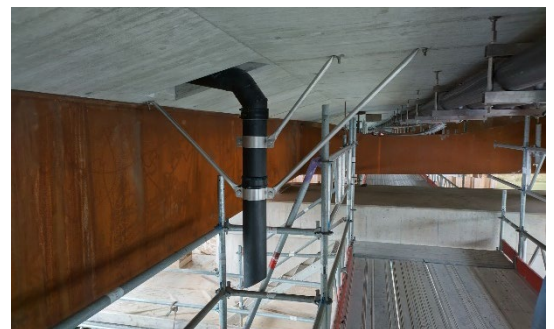
Schwarzmontage des Brückengeländers

• Arbeiten an der Brückenuntersicht

Nach aussen kaum sichtbar waren die Arbeiten an der Brückenuntersicht. Nach der Montage eines Hängegerüsts konnten vier Kabelschutzrohrstränge sowie die Entwässerungsableitungen der Brückeneinlaufschächte verbaut werden. Ein Pegelradar, der auf den Wasserspiegel zielt und vom AWEL sowie vom Kraftwerk Rheinfelden-Eglisau betrieben wird, wurde montiert. Er misst den Pegelstand des Rheins und hilft sowohl dem Kraftwerk als auch der lokalen Schifffahrt bei der Situationsbeurteilung eines allfälligen Hochwasserereignisses. An der Brückenuntersicht wurden ausserdem neun Fledermaus-Gewölbesteine sowie drei Wasseramselfallen montiert, die der Flussfauna zugutekommen.



Montierte Kabelschutzrohre



Montierte Entwässerungsableitung



Montierte Fledermaus-Gewölbesteine



Montierter Pegelradar



Newsletter Nr. 6

Neubau der Rheinbrücke Flaach - Rüdlingen

• Trasseearbeiten in Vorlandbereiche

Im Zuge des Brückenneubaus wurden folgende Anpassungen am Trasse erforderlich:

- Neubau eines durchgängigen Radwegs von der Rüdlinger Seite bis zur Zufahrt Thurauen auf Flaacher Seite.
- Verbreiterung des hangseitigen Gehwegs auf der Flaacher Seite auf eine Minimalbreite von 2m.
- Terrain- und Strassenanpassungen aufgrund der höher liegenden Brücke.
- Erstellung der neuen Kabelschutzrohranlage.
- Ersatz der bestehenden Strassenentwässerungsanlage.
- Instandsetzung der Hangmauer auf der Flaacher Seite (Fugensanierung und Ersatz diverser Steine).
- Ersatz der Foundation und des Belags der bestehenden Strasse.

Für die Realisierung der oben stehenden Anpassungen musste zuerst im Vorland auf Flaacher Seite eine provisorische Verkehrspiste gebaut werden. Über diese wurde der Verkehr im Einspurbetrieb geführt, während die Arbeiten an der bergseitigen Trassehälfte ausgeführt wurden. Nach der Fertigstellung der bergseitigen Fahrspur wurde der Verkehr umgestellt, um die rheinseitigen Arbeiten auszuführen. Die Trasseearbeiten beim Vorland Rüdlingen konnten ohne grössere Verkehrsbeeinträchtigungen ausgeführt werden.



Bodenabtrag bei der rheinseitigen Trassehälfte



Einbau der Foundationsschicht



Erstellung der Rohplanie (Verkehrspiste)



Im Betrieb stehende Verkehrspiste



Erstellung der Strassenentwässerungsanlage



Einbau der Foundationsschicht bergseitig



Kanton Zürich
Baudirektion
Tiefbauamt



Newsletter Nr. 6

Neubau der Rheinbrücke Flaach - Rüdlingen



Erstellung der Randabschlüsse bergseitig



Instandsetzung der Hangmauer



Belageinbau bergseitig



Belageinbau bergseitig



Erstellung Randabschlüsse rheinseitig



Belageinbau rheinseitig



Einbau der Fundation beim Vorland Rüdlingen



Erfolgt Belageinbau beim Vorland Rüdlingen



Erstellung des Treppenweg auf Seite Rüdlingen



Erstellter Feldweg zur Brücke auf Seite Rüdlingen



Newsletter Nr. 6

Neubau der Rheinbrücke Flaach - Rüdlingen

So geht es nach der Brückeneröffnung weiter

Obwohl die neue Rheinbrücke einspurig in Betrieb genommen werden kann, sind die Bauarbeiten nicht abgeschlossen und werden noch etwas andauern.

• **Rückbau Hilfsbrücke**

Mit der Inbetriebnahme der neuen Rheinbrücke besteht keine weitere Verwendung mehr für die alte Hilfsbrücke. Sowohl der im Mai 2022 verschobene Brückenüberbau wie auch die erstellten Hilfsjoche und Widerlager werden nun rückgebaut. Der augenfälligste Rückbauschritt wird der Tandemhub des zürcherischen Mittelfelds vom Stahltrog auf die neue Brücke sein. Dabei kommt es zur grössten Beeinträchtigung des Verkehrs. Die erforderlichen Nachsperrungen werden zu gegebener Zeit mittels Baustelleninfo kommuniziert.

• **Uferinstandsetzungen**

Sobald der Rückbau der Hilfsbrücke erfolgt ist, können die temporär beanspruchten Uferbereiche instandgesetzt werden. Auf Rüdlinger Seite wird die bei Baubeginn geschüttete Furt abgetragen. Der unter der neuen Brücke bereits erstellte Blocksatz wird bis zum bestehenden Blocksatz flussaufwärts ergänzt. Am Flaacher Ufer werden die Bereiche der ehemaligen Hilfsbrücke mit natürlichen Materialien angebösch und bepflanzt. Beim Brückenwiderlager werden vereinzelt Blocksteine versetzt.

• **Lückenschluss Strassenzufahrten**

Nach erfolgtem Rückbau der Hilfsbrücke werden die noch vorhandenen Trasseelücken im Vorland Flaach wie auch im Vorland Rüdlingen geschlossen. Erst nach Fertigstellung dieser Arbeiten werden die Strecke Flaach – Rüdlingen durchgängig im Gegenverkehr befahrbar und der neue Radweg eröffnet sein.

• **Rückbau und Instandsetzung der Installationsflächen**

Nach Abschluss der oben stehenden Arbeiten werden die Installations- und Lagerflächen des Bauunternehmers rückgebaut. Auf Schaffhauser Seite wird der Parkplatz «Rheinufer Rüdlingen» wieder in den Zustand vor Baubeginn gebracht bzw. instandgesetzt. Auf Flaacher Seite werden die beanspruchten Flächen, die zur Naturschutzumgebungszone des Schutzobjekts «Rheinufer und Flaacherbachmündung» gehören, zu einem mageren Trockenstandort aufgewertet.

• **Deckbelagseinbau**

Als letzte Bautätigkeit mit etwas zeitlichem Abstand zu den restlichen Arbeiten wird der Deckbelag auf der Strecke Ziegelhütte – Parkplatz «Rheinufer Rüdlingen» eingebaut und die erforderliche Strassenmarkierung definitiv aufgebracht. Die dazu erforderliche Wochenendsperre im Mai oder Juni 2024, wird zu gegebener Zeit mittels Baustelleninfo kommuniziert.



Newsletter Nr. 6

Neubau der Rheinbrücke Flaach - Rüdlingen

Situation, Baufelder – Verkehrsphase 4

